

PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR

zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten in der 10. Sitzung der LAG Meer und Moor am 24.10.2018

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitel	Errichtung eines Dorfladens in Bokeloh		
Antragsteller			
	Institution	Dorfladen-Bokeloh UG (haftungsbeschränkt)	
	Rechtsform	☐ öffentlicher Träger ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☐ Verein, Verband, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht	
	PLZ, Ort	31515 Wunstorf	
	Web	www.dorfladen-bokeloh.de	
Beteiligte Partner	Der Dorfladen soll nach dem genossenschaftlichen Prinzip geführt werden. Bürgerinnen und Bürger von Bokeloh und Umgebung beteiligen sich als stille Gesellschafter. Sie werden damit Investoren, Betreiber und Nutzer des Dorfladens. Im laufenden Betrieb setzen wir neben den hauptamtlichen Verkäuferinnen und Verkäufer im großen Umfang auf die Hilfe durch ehrenamtliche Mitarbeiter.		
	Ziele des Vorhabens: Der Dorfladen soll die Versorgung von Bokeloh und Umgebung mit Gütern des täglichen Bedarfes langfristig sichern und dient somit der Daseinsvorsorge. Es steht nicht der Gewinn im Vordergrund, sondern der Nutzen für die Gemeinschaft. Das vorgesehene kleine Café im Dorfladen soll als Treffpunkt für ein gutes Miteinander sorgen. Man kann sich treffen, klönen oder sich einfach nur austauschen. Auch durch das Zusammenwirken im Rahmen der UG fördert das Projekt das Gemeinschaftsgefühl im Dorf. Der Dorfladen mit Café soll auch Bildungsort werden. Es geht um die Initiierung eines Erzeuger- Verbraucherdialogs; so soll es z.B. zum Thema Regionalprodukte und Nahversorgung Infoveranstaltungen geben.		
Projektinhalt	Standort des Dorfladens: Der Dorfladen soll in frei werdenden Räumen der Stadtsparkasse Wunstorf, Filiale Bokeloh, eingerichtet werden. Von den insgesamt ca. 200 qm soll der Dorfladen eine Fläche von ca. 160 qm (+ 83 qm im Keller und Obergeschoss) einnehmen. Die Stadtsparkasse Wunstorf will ihre Filiale in Bokeloh in kleinerem Umfang weiter be- treiben und sich der Nachfrage anpassen. Das technische Angebot bleibt bestehen, wohingegen die Beratung in der Zentrale in Wunstorf angeboten wird. Serviceleistun- gen werden, aufgrund des geänderten Kundenverhaltens, zunehmend telefonisch und digital angeboten.		
	 Umsetzung des Dorfladens: Folgende Arbeiten sind zur Einrichtung des Dorfladens vorgesehen: Umgestaltung der Sparkassenräume, u.a. Entfernung der Trennwände der Beratungsräume und der Verkaufstresen sowie Abtrennung neuer Räume durch Bau neuer Trennwände; Einarbeitung neuer Stromzufuhr in neu abgehängte Decke; 		



	 Verlegung von Frischwasser- und Abwasserleitungen in die Küchenzeile; Ersatz des Teppichbodens durch Fliesen; Übernahme der im Erdgeschoss befindlichen Behinderten-Toilette; Einrichtung einer Photovoltaikanlage. Der gesamte Zugang vom Fußweg bin in den Dorfladen ist ebenerdig, ausreichend breit und damit barrierefrei. Der Cafébereich und der Verkaufsraum werden barrierearm gestaltet. 				
Mehrwert LEADER	Die Projektentwicklung konnte im Rahmen der LEADER-Kooperation befördert werden. Die Einrichtung des Dorfladens ermöglicht die Aufwertung des Ortes und stärkt die Dorfgemeinschaft, zudem wird das Versorgungsangebot im Ort und in den benachbarten Ortschaften aufgewertet. Damit unterstützt das Vorhaben das Dorfgemeinschaftsleben und damit die Umsetzung der Ziele aus dem Regionalen Entwicklungskonzept der Region Meer & Moor.				
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Anfang 2019 geplanter Projektabschluss: September 2019 (Eröffnung)				
Zuordnung zu Hand- lungsfeld und Förder- tatbestand (lt. REK)	Handlungsfeld: HF I:Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und Innenentwicklung Fördertatbestand: F 1:() Maßnahmen und Projekte, die der Daseinsvorsorge dienen, zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und des Ehrenamtes beitragen (). REK, Seite: 68ff, 114f				
Zuordnung zu Zielen des Regionalen Ent- wicklungskonzepts (REK)	Teilziel-Nr. I.1.1 "Nahversorgungseinrichtungen unterstützen () dabei insbesondere Selbsthilfeinitiativen z.B. Dorfläden stärken ()" I.5.1 "Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen." I.5.2 "Örtliche aktive Gruppen und Initiativen bzw. ehrenamtliche Akteure vernetzen ()." 3.1.2 "Energetische Sanierungsmaßnahmen an () Gemeinschaftsanlagen () umsetzen." 4.3.1 "Informationen über Bedeutung und Produktionsweisen in der Landwirtschaft vermitteln () zur Stärkung des Verbraucher-Erzeuger-Dialogs."	Indikator Errichtung Dorfladen Errichtung Dorfcafé Gründung Initiative (Stille Gesellschaft) Sanierungsmaßnahme (Einrichtung Photovoltaikanlage, Einbaumodernes Kühlgerät und LED Beleuchtung) Informationsaktivität	geplante Anzahl 1 1 1 1	REK, Seite 68 69 70 79 S84	
Besondere Merkmale	Kooperationsprojekt:	☐ interkommunal	☐ regional		
Projektbewertung (s. Anlage)	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2):				
Projektfördersatz	Basisfördersatz ☐ jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz: 50 % ☐ jur. Person privaten Rechts/gemeinn. Vereine: 50 %				



	 □ sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.: 40 % □ sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.: 20 % 				
	☐ + 10 % (9-17 Pkt.) ☐ + 20 % (18-26 Pkt.) ☐ + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)				
	Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 50%				
Projektkosten	netto:	106.420 € Umbaukosten inkl. Architektenleistung 75.142 € Ladeneinrichtung 181.562 € Gesamtkosten (netto)			
	brutto:	126.640 € Umbaukosten inkl. Architektenleistung 89.419 € Ladeneinrichtung			
		216.059 € Gesamtkosten (brutto)			
Projektfinanzierung	EU-Förderung	90.781 € (181.562 € x 50%)			
	Eigenmittel	102.583 €			
	Drittmittel	-			
	öffentl. Kofinanzierung	22.695 € mind. (Region Hannover / REKO)			
Förderfähigkeit	☑ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.				
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.				
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.				
Ergebnis LAG-Be- schluss	 ☑ Interessenkonflikte sind nicht gegeben ☑ Interessenkonflikte sind gegeben 				
	⊠ mind. 50 % WISO-Partne	r Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0			

1 ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 "Ermittlung Projektpunktzahl" und Tabelle 4 "Berechnung zu erwartende Förderhöhe"



Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):

